

Drehbuchautor/in

Berufstyp	Aus- bzw. Weiterbildungsberuf
Ausbildungsart	Schulische Aus- bzw. Weiterbildung an unterschiedlichen Bildungseinrichtungen (intern geregelt)
Ausbildungsdauer	Unterschiedlich, je nach Bildungsanbieter und Unterrichtsform (Vollzeit/Teilzeit/Fernunterricht)
Lernorte	Bildungseinrichtung



■ Was macht man in diesem Beruf?

Drehbuchautoren und -autorinnen schreiben Drehbücher für Spielfilme, Dokumentarfilme und auch für filmische Kurzreportagen. Dazu entwickeln sie zunächst Ideen und erarbeiten dann Treatments mit Dialogproben. Wenn eine Filmproduktionsfirma das Treatment annimmt, wird ein Vertrag abgeschlossen und der Drehbuchautor oder die Drehbuchautorin erhält den Auftrag, das Drehbuch zu schreiben. Dabei konzentrieren sich Drehbuchautoren und -autorinnen zunächst auf eine Haupthandlung oder zentrale Aussage. Davon ausgehend entwickeln sie den dramaturgischen Aufbau, die Szeneneinteilung, die Dialoge und eventuelle Überraschungseffekte sowie Angaben über Ort und Zeit des Filmgeschehens. Bei der Erstellung des Drehbuchs halten Autoren und Autorinnen außerdem die verschiedensten formalen Vorgaben ein; spezielle Software hilft ihnen dabei. Sollten Änderungen am Drehbuch verlangt werden, kommen sie diesen Wünschen nach.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Drehbuchautoren und -autorinnen finden Beschäftigung

- als freiberuflich tätige Autoren und Autorinnen
- bei Film- und Fernsehproduktionsgesellschaften
- bei Rundfunk- und Fernsehanstalten

Arbeitsorte:

Drehbuchautoren und -autorinnen arbeiten in erster Linie

- in Büroräumen
- im privaten Arbeitszimmer

Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch

- in Bibliotheksräumen
- in Besprechungsräumen

■ Welche Vorbildung wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Vorbildung vorgeschrieben. Die Bildungsanbieter legen eigene Zugangskriterien fest. Es kann ein Mindestalter von z.B. 21 Jahren gefordert werden.

■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Kreativität, Durchhaltevermögen und schriftliches Ausdrucksvermögen (z.B. für die Konzeption und Gestaltung von Stoffen, für das termingerechte Fertigstellen bzw. Umschreiben von Drehbüchern, für das Ausarbeiten von Dialogen, Beschreiben von Situationen, Schauplätzen und Handlungen)
- Kommunikationsfähigkeit und Verhandlungsgeschick (z.B. um Produktionsfirmen für die eigenen Ideen bzw. Drehbücher zu interessieren, für Vertragsverhandlungen mit potenziellen Auftraggebern)
- Kontaktbereitschaft (z.B. für die Zusammenarbeit mit anderen Autoren/Autorinnen bzw. Regisseuren/Regisseurinnen und Produzenten/Produzentinnen)

Schulfächer:

- Deutsch (z.B. beim Schaffen von Drehbuchfiguren und Entwickeln von Handlungsverläufen)
- Kunst (z.B. beim Berücksichtigen der optischen Realisierung ihres Textes durch die Regie)

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Während der Aus- bzw. Weiterbildung erhält man keine Vergütung. Ggf. fallen Kosten an, z.B. Lehrgangsgebühren und Prüfungsgebühren.

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Für Berufseinsteiger: Check deine Talente und finde den passenden Beruf – inkl. Bewerbungstraining



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

